

Alexandra Kontriner
(*1980, Lienz in Tirol)
lebt und arbeitet in Wien

2009-2016 Kuratorische Assistenz, Texte und Ausstellungsproduktion, galerie gugging
2008 Diplom der Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck
2003-2008 Studium der Kunstgeschichte in Innsbruck und Wien
2000-2002 Aufbaulehrgang für Kunsthandwerk und Design in Kramsach, Tirol
1996-2000 Glasfachschnle HTL in Kramsach, Tirol

Ausstellungen (Auswahl)

2026 „Plus“ / GALERIE3 Klagenfurt
2017 "Thomas Laubenberger-Pletzer, Alexandra Kontriner, Marco Spitzar" / Galerie
"artdepot", Innsbruck
"Hin und Retour 2", In Wien lebende Osttiroler Künstlerinnen und Künstler zeigen
ihre Werke / Spitalskirche und ehemaliges Postamt Lienz (organisiert von Kulturamt
der Stadt Lienz und Club Osttirol)
Fair For Art Vienna, Aula der Wissenschaften, Wien / Galerie "artdepot"
Kunstsalon Perchtoldsdorf, Burg Perchtoldsdorf / Galerie "artdepot"
Art Salzburg Contemporary & Antiques International, Messezentrum Salzburg /
Galerie "artdepot"
art austria, Gartenpalais Liechtenstein, Wien / Galerie "artdepot" und Galerie Amart
2016 Art Innsbruck / Galerie "artdepot", Innsbruck
"Natur - Landschaft - Jahreszeiten" / Galerie Amart, Wien
"simply the best", 21 Künstler stellen aus / Galerie artdepot, Innsbruck
Ausstellung beim Filmfest St. Anton / Arlberg-well.com Halle St. Anton

Publikationen (Auswahl)

2017 Kulturamt der Stadt Lienz und Club Osttirol (Hrsg.), Ausstellungskatalog: "Hin und
Retour 2", Spitalskirche und ehemaliges Postamt Lienz, 26. August bis 9. September
2017, S. 30-31
2016 Gerhard Pirkner, Die Schönheit des Vergänglichen (Künstlerinporträt), in:
Dolomitenstadtmagazin, Ausgabe Nr. 18, Sommer 2016, S. 134-141

Soziales Engagement

2016 Benefizauktion organisiert von Round Table 22 / Adventkalender an der Liebburg

Pressestimmen

Das Fliegenbein vom Fensterbrett

In Alexandra Kontriners Insektarium ist das Unvollständige Programm: Fehlende Fühler, eingerissene Flügel, Fragmente eines Käferpanzers – die Fundstücke der gebürtigen Lienzerin, Jahrgang 1980, sind verletzte Körper im Zustand des Verfalls. Die Kontriner detailgetreu und originalgroß auf immer gleichformatigen Büttenpapier-Blättern zu poetischen Vergänglichkeitsmotiven adelt. Auch die kleinste Fliege wirft in diesen delikaten, mit Bleistift und Aquarellfarbe gemachten Zeichnungen noch einen Schatten. [...]

Ivona Jelcic, Bericht zur Ausstellung "Thomas Laubenberger-Pletzer, Alexandra Kontriner, Marco Spitzer", Galerie "artdepot", 22. Februar 2017- 23. März 2017, in: Tiroler Tageszeitung / 25.2.2017

Der Reiz der Gegenüberstellung

[...] Das Vergängliche reizt Alexandra Kontriner. Die junge Osttirolerin hat sich in ihrem Schaffen ganz den Tieren und Pflanzen verschrieben. Aber es sind tote Tiere und die Pflanzen sind längst verwelkt. "Schon als Kind hat mich das fasziniert", verrät die Künstlerin, die eigentlich Biologie studieren wollte. Daraus ist zwar nichts geworden, aber in ihrem Schaffen ist sie ihren naturwissenschaftlichen Ambitionen treu geblieben. Mit Akribie zeichnet sie ihre Vögel und Insekten. Sie zwingt dabei zum genauen Hinsehen. Und in diesem Hinsehen fordert sie Auseinandersetzung ein. Auseinandersetzung mit dem Leben, mit der Natur. [...]

Moni Brüggeller, Bericht zur Ausstellung "Thomas Laubenberger-Pletzer, Alexandra Kontriner, Marco Spitzer", Galerie "artdepot", 22. Februar 2017- 23. März 2017, in: Krone Zeitung / 22.2.2017